

	Objekt: Tarent
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18216050

Beschreibung

Der Delphinreiter ist wohl nicht Taras, der eponyme Heros der Stadt, ein Sohn Poseidons und einer unteritalischen Nympe, sondern Phalantos, der mythische Gründer Tarents. Phalantos holte vor der Gründung dieser einzigen spartanischen Siedlung in der Magna Graecia ein Orakel in Delphi ein. Dieses Orakel sagte den neuen Siedlern Probleme mit den Einheimischen voraus. Tatsächlich kam es im 5. Jh. v. Chr. zu zahlreichen kriegerischen Auseinandersetzungen mit der einheimischen Bevölkerung.

Vorderseite: Delphinreiter nach r., die l. Hand ist nach vorne ausgestreckt. In der r. Hand hält er hinter sich einen Oktopus. Der Rand ist als sogenannter laufender Hund gestaltet.

Rückseite: Ein geflügelter Hippokamp nach l. Darunter eine Muschel. Pfeifenstabornament als Rand.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.10 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	500-490 v. Chr.
	wer	
	wo	Tarent
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Fabeltier
- Halbgott
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 93 Nr. 827 (500-480 v. Chr.).
- W. Fischer-Bossert, *Chronologie der Didrachmenprägung von Tarent 510-280 v. Chr.* (1999) 51 Nr. 30 a Taf. 2 (V12/R24, dieses Stück, 500-490 v. Chr.).